
Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur fünften Auflage	5
Abkürzungsverzeichnis	17
Kapitel I Grundlagen externer Unternehmensrechnungen	27
1 Einführung und Konzeption des Lehrbuchs	29
2 Sichtweisen und Funktionen	33
2.1 Überblick	33
2.2 Normen der Abschlusserstellung und Abschlussfunktionen	34
2.2.1 Einordnung und historische Entwicklung	34
2.2.2 Handelsrechtlicher Einzelabschluss	35
2.2.3 Steuerbilanz	37
2.2.4 Handelsrechtlicher Konzernabschluss	38
2.2.5 Internationaler Jahresabschluss	39
2.2.6 Vergleichende Gegenüberstellung	44
Kontrollfragen zu I.2	45
3 System der Unternehmenspublizität	46
3.1 Einführung	46
3.1.1 Begriffsabgrenzungen und Systematisierung	46
3.1.1.1 Überblick	46
3.1.1.2 Verhältnis von interner und externer Unternehmensrechnung	48
3.1.1.3 Interne Unternehmenssteuerung auf Basis externer Unternehmensrechnungen	49
3.1.1.4 Freiwillige Zusatzinformationen	53
3.1.2 Medien der Unternehmenspublizität	54
3.1.2.1 Geschäftsbericht	54
3.1.2.2 Internet	56
3.1.2.3 Handelsregister, Bundesanzeiger und Unternehmensregister	58
3.1.3 Unternehmenspublizität und Investor Relations-Maßnahmen	59
3.1.4 Einbettung der Jahrespublizität in das System der Corporate Governance	60
3.2 Pflichtelemente der Unternehmenspublizität	65
3.2.1 Überblick und Systematisierung	65
3.2.2 Regelpublizität	65
3.2.2.1 Jahrespublizität	65
3.2.2.2 Unterjährige Berichte	73
3.2.3 Ereignispublizität	78
3.2.3.1 Ad-hoc-Publizität	78
3.2.3.2 Emissionspublizität	85
3.2.3.3 Weitere Publizitätspflichten	88
Kontrollfragen zu I.3	89
4 Ökonomische Ansätze zur Erklärung und Rechtfertigung	93
4.1 Einordnung und Systematisierung	93
4.2 Institutionenökonomische Ansätze	98
4.2.1 Grundgedanke und Annahmen	98
4.2.2 Agency-theoretischer Ansatz	101

4.2.3	Spieltheoretische Ansätze	105
4.2.4	Disclosure Theory	107
4.2.5	Transaktionskostenansatz	113
4.3	Informationsökonomische Ansätze	115
4.3.1	Gegenstand und Grundgedanke	115
4.3.2	Empirische Stoßrichtungen zur Erforschung der Entscheidungsrelevanz von Rechnungslegungsinformationen	119
4.3.3	Kapitalmarktorientierte Studien	119
4.3.3.1	Annahmen	119
4.3.3.2	Ansätze kapitalmarktorientierter Studien	122
4.3.4	Prognoseeignungsstudien	127
4.3.5	Verhaltensorientierte Studien	128
4.4	Zusammenfassung wesentlicher Ergebnisse	130
Kontrollfragen zu I.4		130
5	Normierung	131
5.1	Vorüberlegungen	131
5.1.1	Begründungen für die Pflichtpublizität	131
5.1.2	Normierungsnotwendigkeit sowie Art und Umfang der Normierung	133
5.1.3	Harmonisierung der Rechnungslegung	134
5.1.3.1	Begriffsabgrenzung	134
5.1.3.2	Erklärung der Unterschiede in den nationalen Rechnungslegungssystemen	135
5.1.3.3	Argumente für eine Harmonisierung	138
5.2	Normierungsinstitutionen und -prozesse	139
5.2.1	Internationale Ebene	139
5.2.1.1	International Accounting Standards Board	139
5.2.1.2	Normenarten-, -aufbau-, -systematik und Bindungswirkung	141
5.2.1.3	Prozess der Normenentwicklung	145
5.2.1.4	Durchsetzung	147
5.2.2	Deutsche Ebene	149
5.2.2.1	Gesetzgeber	149
5.2.2.2	Deutsches Rechnungslegungs Standards Committee	152
5.2.2.3	Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V.	154
5.3	Einflussnahme von Rechnungslegungsanwendern (Lobbying)	155
Kontrollfragen zu I.5		157
Kapitel II Bezugsrahmen für die Lösung von Rechnungslegungsproblemen aus Anwendersicht		159
1	Rechnungslegung als Abbildungsproblem	161
2	Begriffsabgrenzungen und Buchungstechnik	164
2.1	Grundbegriffe	164
2.1.1	Stromgrößen und Bestandsgrößen	164
2.1.2	Rechnungslegungsmethoden	166
2.2	Geschäftsvorfälle	168
2.3	Darstellungsformen der GuV	170
2.3.1	Gesamtkostenverfahren	171
2.3.2	Umsatzkostenverfahren	173
2.3.3	Gesamtkosten- und Umsatzkostenverfahren im Vergleich	175

2.4	Techniken der Erstellung von Abschlüssen	175
2.4.1	Manuelle und IT-gestützte Erstellung	175
2.4.2	Erstellung von Abschlüssen nach unterschiedlichen Normenvorgaben	177
Kontrollfragen zu II.2		179
3	Theoretische Ansätze zum Inhalt und zur Ausgestaltung von Unternehmensrechnungen	181
3.1	Vorüberlegungen	181
3.2	Formalinhalt der Bilanz	182
3.2.1	Statische Bilanzauffassung	182
3.2.2	Dynamische Bilanzauffassung	183
3.3	Gewinnermittlung	184
3.3.1	Kapitalerhaltungskonzeptionen	184
3.3.2	Substanzerhaltungskonzeptionen	185
3.3.3	Organische Bilanzauffassung	187
3.3.4	Konzept des ökonomischen Gewinns	187
3.3.5	Asset-liability- und revenue-expense-Ansatz	188
3.3.6	Kurzbeurteilung	190
Kontrollfragen zu II.3		191
4	Rahmennormen – Einordnung und Darstellung der deutschen GoB	192
4.1	Einordnung	192
4.2	Begriff und Aufgabe von GoB	193
4.3	Ermittlung von GoB	193
4.3.1	Induktive Methode	194
4.3.2	Deduktive Methode	194
4.3.3	Hermeneutische Methode	195
4.3.4	Würdigung	198
4.4	Elemente eines GoB-Systems und Beziehungsgeflecht	199
4.4.1	Überblick und Vorbemerkungen	199
4.4.2	Systemgrundsätze	201
4.4.2.1	Annahme der Fortführung der Unternehmensaktivität	201
4.4.2.2	Pagatorik	203
4.4.2.3	Einzelbewertung	203
4.4.3	Rahmengrundsätze	203
4.4.3.1	Richtigkeit	203
4.4.3.2	Vergleichbarkeit	204
4.4.3.3	Klarheit und Übersichtlichkeit	208
4.4.3.4	Vollständigkeit	208
4.4.3.5	Wirtschaftliche Betrachtungsweise	209
4.4.3.6	Wirtschaftlichkeit und Wesentlichkeit	210
4.4.4	Dokumentationsgrundsätze	211
4.4.5	Definitionsgrundsätze für das Jahresergebnis	212
4.4.5.1	Realisationsprinzip	212
4.4.5.2	Abgrenzung der Sache nach	213
4.4.5.3	Abgrenzung der Zeit nach	214
4.4.6	Ansatzgrundsätze für die Bilanz	214
4.4.6.1	Aktivierungsgrundsatz	215
4.4.6.2	Passivierungsgrundsatz	216

4.4.7	Kapitalerhaltungsgrundsätze	217
4.4.7.1	Vorsichtsprinzip	218
4.4.7.2	Imparitätsprinzip	218
4.4.7.3	Anmerkungen zur zentralen Stellung des Vorsichtsprinzips im deutschen GoB-System	219
4.4.8	Beurteilung des GoB-Systems	220
Kontrollfragen zu II.4		222
5	Internationale Rahmennormen – Darstellung und Vergleich mit den deutschen GoB	224
5.1	Einordnung	224
5.2	Ermittlung	225
5.3	Elemente und Beziehungen	226
5.3.1	Überblick und Vorbemerkungen	226
5.3.2	Grundsatzsystem i. e. S.	228
5.3.2.1	Überblick und Vorbemerkungen	228
5.3.2.2	Grundlegende Annahme und allgemeines Abgrenzungskonzept	229
5.3.2.3	Grundsätze und relativierende Nebenbedingung	231
5.3.2.4	Entscheidungsnützlichkeit	243
5.3.3	Struktur und Inhalt von Abschlüssen	245
5.3.3.1	Überblick und Vorbemerkungen	245
5.3.3.2	Bilanz	246
5.3.3.3	Gesamtergebnisrechnung	249
5.3.3.4	Eigenkapitalveränderungsrechnung bzw. Eigenkapitalspiegel und Ergebnisverwendungsrechnung	263
5.3.3.5	Angaben zum Jahresabschluss und weitere Pflichtangaben	266
5.3.4	Ansatz- und Bewertungskonzeption	269
5.3.5	Ansatz	272
5.3.5.1	Konzeptionelle Vorüberlegungen	272
5.3.5.2	Allgemeine Ansatzkriterien	273
5.3.5.3	Vermögenswertspezifische Regelungen	274
5.3.5.4	Schuldspezifische Regelungen	277
5.3.5.5	Eigenkapitalspezifische Regelungen	279
5.3.5.6	Ertrags- und aufwandspezifische Regelungen	280
5.3.6	Bewertungsmaßstäbe	280
5.3.6.1	Konzeptionelle Vorüberlegungen	280
5.3.6.2	Bewertungsmaßstäbe des IASB Conceptual Frameworks	282
5.3.6.3	Fair value und seine Ausprägungsformen	285
5.3.6.4	Weitere Bewertungsmaßstäbe	292
Kontrollfragen zu II.5.1-II.5.3.6		293
5.3.7	Erstbewertung	296
5.3.7.1	Anschaffungskosten	296
5.3.7.2	Herstellungskosten	304
5.3.8	Folgebewertung	309
5.3.8.1	System der Folgebewertung nach deutschen GoB	309
5.3.8.2	Folgebewertungsmodelle nach IFRS	316
5.3.8.3	Wertaufholungen	341
5.3.8.4	Ausbuchungen	344
5.3.9	Ereignisse nach dem Abschlussstichtag	345
5.4	Kapital und Kapitalerhaltungskonzepte	347
5.5	Beurteilung der internationalen Rahmennormen	348
Kontrollfragen zu II.5.3.7-II.5.5		350

6 Herleitung von Problemlösungen	351
6.1 Internationale Ebene	351
6.1.1 Problemlösungsmethodik im Überblick	351
6.1.2 Beachtenswerte Quellen	354
6.1.3 Problemlösungsprozess	360
6.2 Ebene der deutschen GoB	365
6.2.1 Charakterisierung der Problemlösungsmethodik	365
6.2.2 Auslegung kodifizierter Rechtsnormen	366
Kontrollfragen zu II.6.	372
7 Informationsgehalt und Abschlusspolitik	373
7.1 Im Spannungsfeld zwischen entscheidungsnützlichen Informationen und abschlusspolitischen Erwägungen	373
7.2 Abschlusspolitik	379
7.2.1 Abschlusspolitik aus dem Blickwinkel des entscheidungsorientierten Ansatzes	379
7.2.2 Bezugsrahmen für die abschlusspolitische Gestaltung	381
7.2.2.1 Abschlusspolitische Ziele	381
7.2.2.2 Abschlusspolitische Mittel	386
7.2.2.3 Kriterien für die Auswahl und den Einsatz abschlusspolitischer Mittel	394
Kontrollfragen zu II.7	396
Kapitel III Abschlusspostenbezogene und andere Detailbetrachtungen	397
1 Grundsätzliches Bearbeitungsschema	399
2 Abgrenzungsposten und Umrechnungserfordernisse	400
2.1 Rechnungsabgrenzungsposten	400
2.1.1 Abzubildender Sachverhalt	400
2.1.2 Grundsätzliche Regelung	400
2.1.2.1 Internationale Normen	400
2.1.2.2 Deutsche Normen	400
2.1.3 Sonderfälle der Rechnungsabgrenzung	402
2.1.3.1 Erhaltene Anzahlungen	402
2.1.3.2 Unterschiedsbetrag zwischen Rückzahlung und Auszahlung einer Verbindlichkeit	403
2.2 Steuerabgrenzung	407
2.2.1 Abzubildender Sachverhalt, Definitionen und anzuwendende Rechnungslegungsnormen	407
2.2.2 Ansatz und Ausweis	409
2.2.2.1 Ansatzkonzepte	409
2.2.2.2 Ansatz nach IFRS	411
2.2.2.3 Ansatz nach HGB	412
2.2.2.4 Ausweis	413
2.2.3 Bewertung	414
2.2.4 Angabepflichten	415
Kontrollfragen zu III.2.1–III.2.2	415

2.3	Umrechnung von Fremdwährungsposten	416
2.3.1	Abzubildender Sachverhalt und anzuwendende Rechnungslegungsnormen	416
2.3.2	Erstbewertung	417
2.3.3	Folgebewertung	418
2.3.4	Angabepflichten	424
Kontrollfragen zu III.2.3	.....	424
3	Behandlung zentraler Abschlussposten	426
3.1	Sachanlagen	426
3.1.1	Abzubildender Sachverhalt, Definition und anzuwendende Rechnungslegungsnormen	426
3.1.2	Ansatz und Ausweis	427
3.1.3	Bewertung	428
3.1.3.1	Erstbewertung	428
3.1.3.2	Folgebewertung	433
3.1.3.3	Ausbuchung	440
3.1.4	Angabepflichten	441
Kontrollfragen zu III.3.1	.....	443
3.2	Immaterielle Vermögensposten	445
3.2.1	Abzubildender Sachverhalt, Definitionen und anzuwendende Rechnungslegungsnormen	445
3.2.2	Ansatz und Ausweis	446
3.2.2.1	Internationale Normen	446
3.2.2.2	Deutsche GoB	450
3.2.3	Bewertung	452
3.2.3.1	Erstbewertung	452
3.2.3.2	Folgebewertung	452
3.2.4	Angabepflichten	455
3.2.5	Zusammenfassendes Beispiel	456
3.2.6	Sonderprobleme	458
3.2.6.1	Geschäfts- oder Firmenwert	458
3.2.6.2	Ingangsetzungs- und Erweiterungs- sowie Gründungs- und Eigenkapitalbeschaffungsaufwendungen	464
Kontrollfragen zu III.3.2	.....	465
3.3	Vorräte	466
3.3.1	Abzubildender Sachverhalt, Definition und anzuwendende Rechnungslegungsnormen	466
3.3.2	Ansatz und Ausweis	467
3.3.3	Bewertung	468
3.3.3.1	Erstbewertung	468
3.3.3.2	Folgebewertung	473
3.3.4	Angabepflichten	475
Kontrollfragen zu III.3.3	.....	476
3.4	Originäre Finanzinstrumente	477
3.4.1	Einordnung und anzuwendende Rechnungslegungsnormen	477
3.4.2	Originäre Finanzinstrumente nach IFRS	478
3.4.2.1	Definitionen	478
3.4.2.2	Klassifizierung	479
3.4.2.3	Ansatz und Ausbuchung	482

3.4.2.4	Erstbewertung	483
3.4.2.5	Folgebewertung	484
3.4.2.6	Angabepflichten	495
3.4.3	Originäre Finanzinstrumente nach deutschen GoB – Darstellung und Vergleich mit IFRS	496
3.4.3.1	Ansatz und Erstbewertung	496
3.4.3.2	Folgebewertung	496
3.4.3.3	Angabepflichten	497
Kontrollfragen zu III.3.4	.....	498
3.5	Derivative Finanzinstrumente und Sicherungsbeziehungen	499
3.5.1	Derivative Finanzinstrumente	499
3.5.1.1	Definitionen und anzuwendende Rechnungslegungsnormen	499
3.5.1.2	Derivative Finanzinstrumente nach IFRS	500
3.5.1.3	Derivative Finanzinstrumente nach deutschen GoB – Darstellung und Vergleich mit IFRS	501
3.5.2	Sicherungsbeziehungen	501
3.5.2.1	Grundbegriffe, Wesen und anzuwendende Rechnungslegungsnormen	501
3.5.2.2	Sicherungsbeziehungen nach IFRS	504
3.5.2.3	Sicherungsbeziehungen nach deutschen GoB – Darstellung und Vergleich mit IFRS	509
Kontrollfragen zu III.3.5	.....	511
3.6	Eigenkapital	511
3.6.1	Abzubildender Sachverhalt, Definitionen und anzuwendende Rechnungslegungsnormen	511
3.6.2	Ausweis	513
3.6.3	Komponenten des Eigenkapitals	514
3.6.3.1	Gezeichnetes Kapital	514
3.6.3.2	Rücklagen	520
3.6.3.3	Behandlung des Kaufs eigener Anteile	529
3.6.4	Zusammenfassendes Beispiel	533
Kontrollfragen zu III.3.6	.....	535
3.7	Rückstellungen	536
3.7.1	Abzubildender Sachverhalt, Definitionen und anzuwendende Rechnungslegungsnormen	536
3.7.2	Ansatz und Ausweis	538
3.7.2.1	Internationale Normen	538
3.7.2.2	Deutsche GoB und Steuerrecht	543
3.7.3	Bewertung	550
3.7.3.1	Internationale Normen	550
3.7.3.2	Deutsche GoB	553
3.7.3.3	Vergleichende Beispiele	556
3.7.4	Angabepflichten	557
3.7.4.1	Internationale Normen	557
3.7.4.2	Deutsche GoB	561
3.7.5	Zentrale Unterschiede zwischen den IFRS und den deutschen GoB	562
Kontrollfragen zu III.3.7	.....	564

3.8	Umsatzrealisierung	567
3.8.1	Abzubildender Sachverhalt, Definitionen und anzuwendende Rechnungslegungsnormen	567
3.8.2	Ansatz und Bewertung	569
3.8.2.1	Internationale Normen	569
3.8.2.2	Deutsche GoB	579
3.8.3	Darstellung und Angabepflichten	583
3.8.3.1	Internationale Normen	583
3.8.3.2	Deutsche GoB	584
Kontrollfragen zu III.3.8	.....	585
4	Ausgewählte weitere Berichterstattungserfordernisse	587
4.1	Überblick	587
4.2	Kapitalflussrechnung	587
4.2.1	Abzubildender Sachverhalt, Aufgaben und anzuwendende Rechnungslegungsnormen	587
4.2.2	Kernidee und Begriffsdefinitionen	589
4.2.3	Fondsabgrenzung	590
4.2.4	Aktivitätsformate	591
4.2.4.1	Grundsätzliche Vorgehensweise	591
4.2.4.2	Fondsveränderung aus der betrieblichen Tätigkeit	593
4.2.4.3	Fondsveränderung aus der Investitionstätigkeit	596
4.2.4.4	Fondsveränderung aus der Finanzierungstätigkeit	596
4.2.4.5	Fremdwährungsumrechnung als Sonderproblem	597
4.2.5	Grundsätze der Aufstellung und Angabepflichten	598
4.2.6	Zusammenfassendes Beispiel	599
Kontrollfragen zu III.4.2	.....	603
4.3	Segmentberichterstattung	603
4.3.1	Abzubildender Sachverhalt, Aufgaben und anzuwendende Rechnungslegungsnormen	603
4.3.2	Abgrenzung der Segmente	605
4.3.3	Abgrenzung der berichtspflichtigen Segmente	606
4.3.4	Segmentbezogene Angaben und Überleitungen	611
Kontrollfragen zu III.4.3	.....	614
4.4	Lagebericht und ähnliche Instrumente	614
4.4.1	Abzubildender Sachverhalt, Aufgaben und anzuwendende Rechnungslegungsnormen	614
4.4.2	Bedeutsame Teilberichte	617
4.4.2.1	Entwicklung des Lageberichtes	619
4.4.2.2	Bericht zu den Grundlagen des Konzerns	621
4.4.2.3	Wirtschaftsbericht	622
4.4.2.4	Chancen- und Risikobericht	624
4.4.2.5	Prognosebericht	628
4.4.2.6	Vergütungsbericht	631
Kontrollfragen zu III.4.4	.....	632

Kapitel IV Konzernrechnungslegung	633
1 Einführung und Begriffsabgrenzungen	635
2 Motivation zur Erstellung	638
3 Theoretische Ansätze zur Ausgestaltung	644
3.1 Einheitstheorie	645
3.2 Interessentheorie	645
3.2.1 Proprietary Concept	646
3.2.2 Parent-Company Concept und Parent-Company-Extension Concept	646
4 Konzernrechnungslegungspflicht und Abgrenzung des Konsolidierungskreises	649
5 Erstellung von Konzernabschlüssen	656
5.1 Idealtypischer Ablauf	656
5.2 Konsolidierungsvorbereitende Maßnahmen	658
5.2.1 Formelle Einheitlichkeit	658
5.2.2 Materielle Einheitlichkeit	659
5.2.3 Währungsumrechnung	659
5.2.4 Berücksichtigung latenter Steuern	664
5.3 Maßnahmen der Vollkonsolidierung	665
5.3.1 Kapitalkonsolidierung	665
5.3.1.1 Erwerbsmethode	665
5.3.1.2 Identifikation des Erwerbers	666
5.3.1.3 Bestimmung des Erwerbszeitpunkts	667
5.3.1.4 Ermittlung der Anschaffungskosten	669
5.3.1.5 Kaufpreisallokation	671
5.3.1.6 Erstkonsolidierung	675
5.3.1.7 Folgekonsolidierung	679
5.3.1.8 Konsolidierungen bei Veränderung der Anteilsquote	683
5.3.2 Schuldenkonsolidierung	686
5.3.3 Zwischenergebniseliminierung	690
5.3.4 Aufwands- und Ertragskonsolidierung	693
5.3.5 Latente Steuern	694
5.4 Weitere Maßnahmen außerhalb der Vollkonsolidierung	695
5.4.1 Anteilmäßige Konsolidierung	695
5.4.2 Equity-Methode	697
Kontrollfragen zu IV	703
Literaturverzeichnis	705
Stichwortverzeichnis	767